## Ein jumbostarker Neuerwerb – WT 530 für die Rohrmoser GmbH

Am 12.01. übernahm Mathias Rohrmoser (Bildmitte), Geschäftsführer der Rohrmoser GmbH Arbeitsbühnenvermietung, von Bernd Grimm (links), dem Vertriebsleiter Süd und Rolf Kulawik (rechts), dem Geschäftsführer der WUMAG ELEVANT, seine neue WT 530. Diese Schwerlast-Hubarbeitsbühne stemmt bis zu 600 kg Nennlast im teleskopierbaren Korb auf 53 m maximale Arbeitshöhe. Die größte seitliche Reichweite der WT 530, die auf einem 3-achsigen 26 t-Chassis montiert ist, beträgt 40 m.
Diese Bühne ist mit dem WUMAG-Powerlift-System ausgestattet, das den sicheren und bequemen Transport flächiger Schwerlasten, wie Fenster und Fassadenelemente, ermöglicht, betont der Hersteller.
Außerdem verfügt das Gerät über vollvariable Stützensteuerung, lastabhängige Korbarmteleskopierung und Teleservice-System.
Eine WT 530 wird voraussichtlich auch eines der WUMAG-Exponate auf der Intermat, die vom 24.04. bis 29.04.06 in Paris stattfindet, sein.

## Wemo nimmt Miniraupenkrane in Fuhrpark auf

Der im hessischen Fulda ansässige Arbeitsbühnenvermieter Wemo Montagetechnik steigt ins Miniraupenkrangeschäft ein. Mit gleich vier neuen Unic-Kranen bietet das Unternehmen, das über rund 250 Arbeitsbühnen verfügt, gleich das komplette Unic-Sortiment in dem neuen Segment an. Die neuen Miniraupenkrane weisen Durchfahrtsbreiten ab 60 cm und Traglasten zwischen einer und drei Tonnen auf.

Alle vier Maschinen sind mit Funkfernbedienung, Kombiantrieb 400V/Benzin oder Diesel und Wechselketten schwarz/weiß für Indoor- und Outdooraufgaben ausgestat-

*Hans-Rolf Kops (Unic) sowie Joachim Nießner, Nicole Link, Heiko Haase (Wemo Montagetechnik (v.l.n.r)) bei der Übergabe der Miniraupenkrane.*

tet. Praktisch sind laut Wemo auch die kompletten Rüstsätze mit Ketten und textilen Anschlagmitteln, die den Kunden in robusten, wasserdichten Alukisten zur Verfügung stehen. An verschiedene Vakuumglasheber wurde ebenfalls gedacht. Mit diesen unterschiedlichsten Zusatzausstattungen deckt Wemo eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten ab. „So können die wendigen Minikrane von Anfang an ihr volles Potenzial bei den vielfältigsten Kundeneinsätzen ausspielen. Wir legen großen Wert auf eine erstklassige Kundenberatung, da die unglaublichen Problemlösungs-Möglichkeiten dieser neuen Geräteklasse noch weitgehend unbekannt sind", erläutert Geschäftsführer Joachim Nießner. Neben den Einsatzräumen um Fulda und der Niederlassung Leipzig-Weißenfels sieht die Wemo Montagetechnik verstärkt Möglichkeiten im Großraum Rhein-Main. Daher ist im Laufe des Jahres dort eine neue Niederlassung geplant. Aber auch überregional sieht man gute Chancen.

. . . Service überall und jederzeit
Lift-Manager
Jäkel & Rothlehner

- bundesweites Servicenetz
- Service-Hotline
- Express-Ersatzteilversand
- Service vor Ort
- Wartungs /Reparaturdienst
- Sonderausstattungen
- Zubehör
- Ölfiltration, Bio-Öl
- LKW-Aufbauten
- Sicherheitsprüfung nach BGR 500

Zentrale: Lift-Manager GmbH
Schulstr. 20; D-02906 Jänkendorf
www.lift-manager.de
☎ 00 49 (0) 35 88 / 25 46-0 FAX -25

Servicehotline
0700-20406075

## Power-Lift seit Anfang 2006 GmbH

Die seit nunmehr circa zwei Jahren tätige Power-Lift Holger Johan in Erkrath bei Düsseldorf (Holger Johan war etwa 13 Jahre bei der Firma UpRight beschäftigt) ist seit dem 01.01.2006 eine GmbH (i.G.).

Elmar Eckenbach, laut Power-Lift reichlich erfahren und sehr bekannt in der Arbeitsbühnenbranche, wird den technischen Part in der GmbH übernehmen.

Holger Johan ist für den Vertrieb verantwortlich. „Mit Herrn Eckenbach haben wir einen in technischen Fragen sehr kompetenten Partner für Power-Lift gewinnen können", erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Holger Johan.

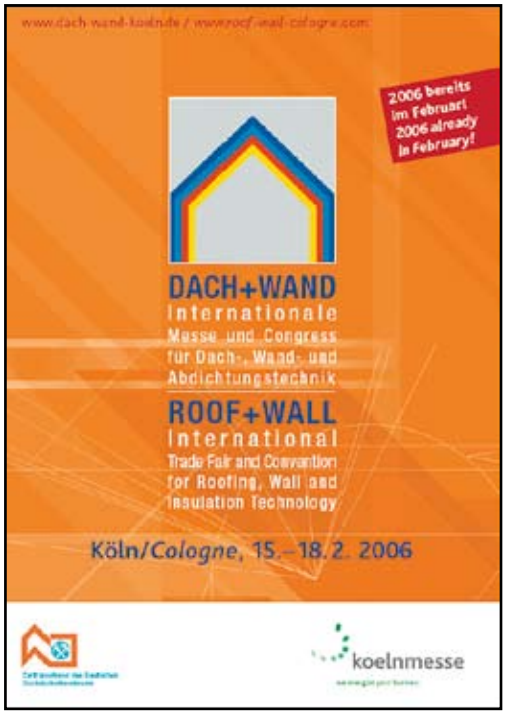
„Hinzu kommt natürlich auch die langjährige freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Herrn Eckenbach. Ein absoluter Gewinn für unser Unternehmen." Power-Lift vertreibt nach eigenen Angaben Produkte der Hersteller MEC, UpRight sowie Sumner und arbeitet bundesweit mit vielen Servicepartnern zusammen.

. . . seit 30 Jahren
Rothlehner
Arbeitsbühnen
verschiedenste Bauarten
schmale Spezialgeräte
neu & gebraucht
15 x Verkauf/Service in BRD
Tel. 0 87 24 / 96 01-0
Fax 0 87 24 / 96 01-12
http://www.rothlehner.de
eMail: info@rothlehner.de
Weitere Niederlassungen in: Österreich, Polen, Tschechien, Slowenien, Slowakei und Kroatien

## Riwal erteilt Aufträge für 80 Millionen Euro

Das nach eigenen Angaben größte private Arbeitsbühnenvermietunternehmen, Riwal aus den Niederlanden, hat kürzlich Aufträge im Gesamtwert von 80 Millionen Euro erteilt. Den größten Teil des „holländischen Kuchens" erhielt dabei JLG Industries mit 1.600 Einheiten. Dabei handle es sich um den größten Einzelauftrag, der jemals von Riwal getätigt wurde. Ferner sei es auch für JLG mit einem Wert von 60 Millionen Euro die größte Auftragserteilung außerhalb von Amerika.
Das Gesamtvolumen umfasst zudem 100 Genie-Hubarbeitsbühnen, 40 Scherenbühnen von Holland Lift, 35 raupengetriebene Aichi-Bühnen, einige Lkw-Arbeitsbühnen von CMC sowie Anhänger-Arbeitsbühnen von Omme. Die ständige Expansionsstrategie Riwals dokumentiere sich ferner in der kürzlichen Akquisition eines kleineren holländischen Vermieters, der sich auf Lkw- und Anhänger-Arbeitsbühnen spezialisiert hat, sowie die Erweiterung des Riwal-Fuhrparks in Israel durch Mobilkrane. Um den wachsenden Geschäftsaktivitäten gerecht zu werden, wird Riwal das Platzangebot verschiedener Einrichtungen am Stammsitz in Dordrecht verdreifachen beziehungsweise verdoppeln.

# „Made in Germany“ Das deutsche Dachdeckerhandwerk gilt als Impulsgeber für ganz Europa




Wenn vom 15. bis zum 18. Februar 2006 neben nationalen Besuchern auch viele internationale Interessenten zur DACH+WAND 2006 nach Köln kommen, dann hat das unter anderem den Grund, dass das deutsche Dachdeckerhandwerk eine herausragende Stellung im internationalen Gefüge einnimmt. Das beweisen nach Angaben des Veranstalters die Branchenzahlen des Statistischen Bundesamtes. Demnach ist das deutsche Dachdeckerhandwerk mit Abstand das volumenstärkste.

Sowohl die Gesamtzahl der Unternehmen als auch deren Beschäftigte und Jahresumsätze sind beispiellos im europäischen Vergleich. Der deutsche Dachbaustoffmarkt gilt heute als der größte des Kontinents. Deutsche Regelwerke und Produkte sind im Ausland beliebt. Zudem steht der Standort Deutschland für Qualität „Made in Germany“.

Eine aktuelle Repräsentativumfrage des renommierten forsa-Instituts zeigt, dass das Gütesiegel „Made in Germany“ nach einer Talfahrt als Marketinginstrument weltweit wieder zunehmend in positiver Weise mit dem Standort Deutschland verbunden wird. Die Qualifikation der deutschen Arbeitnehmer gilt als Garant für eine qualitativ hochwertige Produktion. So auch im deutschen Dachdeckerhandwerk.

Jürgen Lech,bundesweit anerkannter Sachverständiger, Planer, Referent und Autor des Dachdeckerhandwerks propagiert seit Jahren, dass das Qualitätsniveau der handwerklichen Leistungen im Dachdeckerhandwerk im europäischen Vergleich überdurchschnittlich gut ist. „Das uns zur Verfügung stehende Regelwerk ist das beste in ganz Europa, vermutlich sogar der ganzen Welt“, so Lech. Dass das deutsche Dachdeckerhandwerk immer wieder gut für richtungsweisende Branchensignale ist, zeigte sich schon vor rund 40 Jahren. Die damals formulierten Flachdachrichtlinien waren für ganz Europa von Bedeutung.

Waren in den vergangenen Jahren insbesondere auch die Telestaplerhersteller aber auch einige Arbeitsbühnenhersteller vertreten, so finden sich auf der aktuellen Ausstellerliste kaum noch branchenbekannte Namen. Dies hängt sicherlich auch mit der zunehmenden Zahl an kleineren Ausstellungen zusammen, die für diese Hersteller interessanter geworden sind.

Drei bekannte Namen fielen bei der Durchsicht der Liste dann aber doch ins Auge. So präsentieren die Albert Böcker GmbH, GEDA-Dechentreiter und die Hermann Paus Maschinenfabrik ihre Produkte auf der diesjährigen DACH+WAND in Köln.

Aktuelle News auch immer im Internet: BÜHNEN MAGAZIN
www.kmverlag.de

# maltech erzielt dritten Platz bei Austrias Leading Companies

Das Unternehmen „maltech Vermietung von fahrbaren Arbeitsbühnen GmbH“ errang 2005 beim jährlich durchgeführten Wettbewerb „Austrias Leading Companies“ den dritten Platz in der Kategorie „Goldener Mittelbau“ im Land Salzburg.
Seit bereits sechs Jahren führt das Wirtschaftsblatt gemeinsam mit PricewaterhouseCoopers und dem KSV jährlich einen Wettbewerb durch und ist auf der Suche nach „Austrias Leading Companies“ in den Kategorien „Dynamische Kleinbetriebe (Jahresumsatz < 10 Mio. EUR), „Goldener Mittelbau (Jahresumsatz > 10 Mio. und < 50 Mio. sowie „Big Player“ (Jahresumsatz > 50 Mio. EUR).
In diesem Jahr hat sich auch maltech an dem Wettbewerb beteiligt und im Land Salzburg den erfreulichen dritten Platz erzielt. Grundlage für die Bewertung waren unter anderen Wachstum, Ertrag und Liquidität. Die drei Geschäftsführer Thomas Kumposcht, Gregor Klopf und Martin Wagner sehen diese gute Platzierung als Bestätigung für die konsequente Entwicklung des Unternehmens über viele Jahre.
Die „maltech Vermietung von Arbeitsbühnen GmbH“ verfügt über vier Niederlassungen in Österreich und Tochtergesellschaften in Ungarn und der Slowakei. Im Vermietpark befinden sich knapp 1.000 Arbeitsbühnen in über 120 verschiedenen Ausführungen.

*Geschäftsführer Thomas Kumposcht (links) und Gregor Klopf (rechts).*